
„Kindelwiegen“ *. „Vom Himmel hoch o Englein kommt“ (Kölner Gesangbuch 1629), Chor mit obligaten Oboen, Glockenspiel und Triangel.

* Der Name „Kindelwiegen“ erklärt sich aus dem alten Brauch, daß in den Weihnachtsmetten und -vespern in alten Zeiten Lateinschüler beim Singen des Liedes das Wiegen des Kindleins in der Krippe anschaulich darstellten.

Altargesang: Luk. 2, 15—16.

Hirtensmusik. Die Engel: „Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n.“

Die Hirten auf dem Feld (ferngestellt): „Lasset uns sehen in Bethlehems Stall.“

Das Volk: „Wahrlich, die Engel verkündigen heut.“

Die Kinder: „Psallite“, aus dem Paderborner Gesangbuch 1609, bearbeitet von Armin Knab.

Die Kleinsten: „Du lieber, heilger, frommer Christ.“

Die Hirten an der Krippe: „Schlaf wohl, du Himmelsknabe, du.“

Die Gemeinde: „Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben; ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, er ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin, und laß dirs wohlgefallen.“ (Paul Gerhardt)

Altargesang: Luk. 2, 17—20.

Chor: „Fröhlich soll mein Herze springen“, mit Blasorchester und Cantus firmus-Chor, von Rudolf Mauersberger.

(Gesangbuch 30, 1, 10, 6.) Paul Gerhardt (1607—1676).

Summarium (Ansprache)

„Quempas“, „Schülerchor“ und Gemeinde (in der Art des alten „Quembas“, des altehrwürdigen, lateinischen Chorschülerliedes.

1. „Vier Gruppen der Gymnasiasten an vier verschiedenen Orten der Kirche“. (Die „vier verschiedenen Orte der Kirche“ = die vier Himmelsrichtungen), d. h. die Weihnachtsbotschaft gilt dem ganzen Erdkreis.

Quem pastores laudavere. = Den die Hirten lobten sehre,
quibus angeli dixere, = und die Engel noch viel mehre,
absit vobis jam timere, = fürcht' euch fürbaß nimmermehr,
natus est rex gloriae. = euch ist geboren ein König der Ehren.

2. Der „ganze Chorus Cantorum und Instrumentisten samt den Knaben an den vier Orten der Kirche“ antworten mit dem „Nunc angelorum“: Heut sind die lieben Engelein im hellen Schein...

3. Die „ganze christliche Gemein“:

Kommt und laßt uns Christus ehren, Herz und Sinnen zu ihm kehren;
singet fröhlich, laßt euch hören, wertes Volk der Christenheit!
Sehet, was hat Gott gegeben! Seinen Sohn zum ew'gen Leben. Dieser kann und will uns heben aus dem Leid in Himmels Freud.
